

CD-VORSTELLUNG

Karl Edelman bittet zum „Ballvergnügen“

Weilheim – So stilvoll kann Fasching sein: Erst ein Walzer von Schostakowitsch, darauf der „Original Charleston“, hindendrein noch die schmissige „Burschenpolka“ – und weit und breit keine Pappnase in Sicht. Quer durch Bayern sorgt das „Salonorchester Karl Edelman“ seit vielen Jahren für den guten Ton bei den etwas feineren Faschingsveranstaltungen, bei Redouten und Schwarz-Weiß-Bällen – überall dort, wo mit Leidenschaft getanzt wird. So wie bei der „Raistingener Redoute“ kommenden Samstag, 7. Februar, im Gasthof zur Post.

Doch das „Ballvergnügen“ gibt es jetzt auch für zu Hause oder unterwegs: Edelman präsentiert unter diesem Titel eine neue CD seines Tanzorchesters. 18 „Lieblingsstücke“ der zehn Musiker sind darauf versammelt, „in bunter Reihenfolge“, wie der in Weilheim lebende Orchesterchef erklärt. Will heißen: Neben alten bayerischen Volkstänzen und klassischen Walzern gibt's Swing-Standards wie „Tea for



*Salon
Orchester*
KARL EDELMANN

Die neue CD des „Salonorchesters Karl Edelman“: „Ballvergnügen“, erschienen bei „Bogner Records“. FKN

Two“, unsterbliche Melodien, die magisch auf die Tanzfläche ziehen („Sous le ciel de Paris“, „Fascination“), Gasenhauer wie den Tango „Ich küsse Ihre Hand, Madame“.

Die meisten Stücke hat Edelman selbst für seine Besetzung (Streicher, Bläser, Akkordeon und Schlagzeug) arrangiert – mit leichter Hand und großer Virtuosität. Diese Klänge fahren sofort in die Beine, sie erreichen aber auch Herz und Seele. Und das nicht nur im Fasching. mr